

R e g i s t e r.

- A**al-Zeich, der, liegt 2c. Seite 78.
 Abgaben an Steuern vom Schloßgarten, S. 102.
 Abgaben werden von den Landständen bewilligt, und nachher ausgeschrieben, S. 189.
 Abgeordnete der Stadt Zschopau wohnen im Juny 1572 zu Freyberg dem Schießen bei, S. 241. desgl. dem Belager Christian I. im April 1582, S. 244. dem Landtage zu Torgau im Februar 1595, S. 246. so wie allen folgenden bis auf jezige Zeiten, S. 247. u. s. f.; dem Convent-Tage am 20. Jan. 1704 in Dresden, S. 279.
 Abgeordnete der Gebürgischen Städte erlangen auf dem Landtage 1799 in Ansehung der Getreidelieferungs-Beschwerde, von E. Köbl. Ritterschaft einen extraordinairn Beitrag von 150,000 Thlr. S. 362.; suchen 1805 eine Unterstützung für die Armen bei der Theurung zu bewirken, und erhalten abermals 150,000 Thlr. von selbiger, S. 366.
 Abschaffung der päpstlichen Religion, und Einführung der evangel. Lutherischen Lehre, S. 236.
 Abziehung und Verleitung der Wollarbeiter aus dem Sächsischen wird am 20. Decbr. 1723 streng verboten, S. 293.
 Accise ist von den Landständen seit 1438 eingeführt, S. 193.
 Accis-Commissarien und Inspectoren werden 1704 für schriftsäßig erklärt, S. 194.
 Accis-Ordnung erschien 1705 für Handwerker und Manufacturen auf den Dörfern, S. 194.; desgl. 1707 für die Städte und Marktflecken, S. 195.
 Advocaten existirten schon zu Heinrich I. Zeiten, S. 184.
 Albrecht, Herzog, erhält bei der Erbtheilung Zschopau, S. 9.
 Allirten, Desterreich. Russische und Preußische Armeen, rücken am 13. August 1813 über Commodau, Marienberg und mehrere Orte, zur Belagerung von Dresden vor, plündern aber bei der Retirade am 28. August 1813 die Bewohner Sachsens, S. 372; diese rücken am 10. und 11. Oct. durch Zschopau, und hat der Russische Kaiser Alexander am erstern, und der K. Desterreich. General Fürst Schwarzen-